

Prüfungsreihenfolge zur Ermittlung des zuständigen Reha-Trägers

1. Welche Leistungsgruppe (Leistungsgruppen) passt (passen) zum angegebenen Rehabilitationsziel? (§ 5 SGB IX)

2. Durch welche(n) Reha-Träger werden Leistungen aus dieser Gruppe erbracht?
(§ 6 SGB IX)

3. Ausschluss von Arbeits-oder Wegeunfällen, Berufskrankheiten und Ansprüchen aus dem sozialen Entschädigungsrecht
(Leistungen der GUV und aus Sozialem Entschädigungsrecht sind vorrangig und bieten den größten Leistungsumfang)

4. Welche versicherungsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt?
z.B. § 8 SGB II, § 22 SGB III, §§ 5, 9 SGB V, §11 SGB VI, §§ 2-6 SGB VII, § 35 a SGB VIII (ggf. i.V.m. § 41 SGB VIII), § 99 SGB IX

5. Gibt es weitere Leistungsausschlüsse oder Vorrang-Nachrang-Regeln?
z.B. § 40 Abs. 4 SGB V, § 12 Abs. 1 SGB VI, § 10 SGB VIII,

6. Gibt es Leistungsbeschränkungen?
z.B. § 39 SGB VII, § 12 Abs. 2 SGB VI, § 22 Abs. 4 SGB III

7. „Auffangträger“: Eingliederungshilfe
 - § 10 SGB VIII bzw.
 - § 91 SGB IX – „Nachrangprinzip“
 - Grenzen: Spannungsverhältnis zwischen § 4 SGB IX und § 104 SGB IX,